

Presseinformation

11. Juni 2013

Bauarbeiten für zweiten Abschnitt der Ortsdurchfahrt Niederfellabrunn beginnen

Land Niederösterreich zahlt 195.000 Euro der Gesamtkosten

Da infolge von Einbautenverlegungen und damit verbundenen Grabungen sowie aufgrund des Alters der Straßenkonstruktion die Fahrbahn der Landesstraße L 1102 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen entsprochen hat und vor Ort auch keine Abstellflächen und Gehwege vorhanden waren, haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Niederhollabrunn (Bezirk Korneuburg) entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Niederfellabrunn abschnittsweise neu zu gestalten. Die Planung für den rund 1,2 Kilometer langen Ausbau erfolgte durch den NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn) in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn. Am südlichen Ortsbeginn von Niederfellabrunn wurden auf einer Länge von rund 200 Metern im Vorjahr die Arbeiten für den ersten Abschnitt durchgeführt, nun beginnen die Arbeiten für den zweiten Abschnitt vom Lagerhaus bis zum Ende der Pflasterdecke.

Im Rahmen der Arbeiten für den zweiten Abschnitt wird auf einer Länge von rund 450 Metern die Pflasterdecke entfernt und eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Weiters wird ein nordseitiger Gehsteig angelegt, der besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Senioren besser schützen soll. Zahlreiche neue Abstellflächen sollen ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr bieten. Besonderes Augenmerk wird auf die Grünraumgestaltung gelegt - in Zukunft sollen ca. 500 Quadratmeter Grünfläche am Straßenrand dem Ort ein harmonisches und natürliches Äußeres geben.

Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Korneuburg in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Mit der Fertigstellung der Fahrbahn ist im Herbst dieses Jahres zu rechnen, die Arbeiten an den Nebenanlagen sollen 2014 und 2015 durchgeführt werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 375.000 Euro, wobei rund 195.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 180.000 Euro auf die Marktgemeinde Niederhollabrunn entfallen.

Für die Asphaltierungsarbeiten ist eine Totalsperre der L 1102 mit entsprechender Umleitungsstrecke erforderlich, für die Errichtung und Gestaltung der Nebenanlagen 2014 und 2015 wird die L 1102 halbseitig gesperrt.



Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.